

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 102. Neuenbürg, Samstag den 23. Dezember 1865.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

In Folge der Inangriffnahme des Enzthaleisenbahnbaues wird die Ansammlung einer größeren Anzahl fremder Arbeiter in einzelnen Gemeinden zu erwarten sein, es ist daher nothwendig, während der Zeit des Bahnbaues die Fremdenpolizei mit Sorgfalt zu handhaben und insbesondere die Register über die fremden Arbeiter mit Genauigkeit zu führen.

Indem man die Gemeindebehörden hiezu auffordert, werden dieselben in Kenntniß gesetzt, daß von dem K. Eisenbahnbauamt dahier die Einrichtung getroffen worden ist, allen nicht ortsbehörigen Arbeitern Karten auszustellen, aus denen zu ersehen ist, daß und wann sie als Arbeiter beim Bahnbau angenommen worden sind. Diese Karten sind so eingerichtet, daß sie zugleich als Aufenthalts-Karten dienen, wenn sie von den Ortsvorstehern auf der Rückseite ausgefüllt sind.

Ähnliche Karten werden später auch von den Bauunternehmern ausgestellt werden.

Unter Bezugnahme hierauf wird nun im Einzelnen folgendes angeordnet:

1. Die Schultheißenämter haben über die fremden Eisenbahnarbeiter eine fortlaufende Liste zu führen, in welche jeder Arbeiter einzutragen ist, der sich mit der vorgeschriebenen Karte über seine Annahme als Arbeiter ausweist, (Formulare zu diesen Listen können von Buchdrucker Jakob Mech hier bezogen werden.)

2. Auf der Rückseite der Karte über die Annahme als Arbeiter haben die Schultheißenämter die dort vorgedruckte Aufenthalts-Karte auszufüllen und die Nummer, welche der Arbeiter in der örtlichen Liste hat, zu bemerken.

3. Ist dieß geschehen, so ist die Karte dem Arbeiter wieder auszufolgen, dagegen haben die Schultheißenämter die Ausweispapiere der Arbeiter (Reisepässe, Heimathscheine, Dienst- oder Wanderbücher) in Verwahrung zu nehmen. Sollte ein Arbeiter zur Zeit seiner Annahme noch keine Ausweispapiere haben, so ist demselben zu deren Verbringung ein angemessener kurzer Termin zu geben und über die direkte Verbringung gehörig zu wachen.

4. Die Ausweispapiere dürfen keinem Arbeiter zurückgegeben werden bevor er seine Aufenthalts-Karte mit der darauf befindlichen

Beurkundung der Zeit seines Austritts zurückgegeben hat. Vor dem Austritt ist in der schultheißenamtlichen Liste Vormerkung zu machen.

5. Um Denjenigen, welche fremden Arbeitern für Wohnung, Kost u. dgl. Credit gewähren, die Verfolgung ihrer Ansprüche, soweit diese durch die Polizei geschehen kann, zu sichern, ist gestattet, derlei Ansprüche bei dem Ortsvorsteher anzumelden, welcher davon in der geeigneten Rubrik der Liste Vormerkung zu machen hat und vor erhaltenem Nachweis über die Befriedigung der Gläubiger den Arbeitern ihre Ausweispapiere nicht verabsolgen darf.

6. Durch die den Arbeitern gemachte Auflage, sich mit ihrer Arbeits- und Aufenthalts-Karte beim Ortsvorsteher zu melden, wird an der Pflicht der Wirthe und Hausbesitzer, die bei ihnen übernachtenden Fremden dem Ortsvorsteher anzuzeigen, Nichts geändert.

7. Keinem fremden Arbeiter, der sich nicht mit einer Karte über den Eintritt in die Arbeit auszuweisen vermag ist der Aufenthalt in der Gemeinde zu gestatten und es haben die Ortsvorsteher zutreffenden Falls solche Leute aus dem Ort wegzuweisen. Ebenso liegt es im Interesse der Hausbesitzer, Wirthe u. sich Ueberzeugung zu verschaffen, daß die von ihnen aufgenommenen Arbeiter mit Aufenthalts-Karten versehen sind.

Den 9. Dezember 1865.

K. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

An die Stelle des Oberamtsbaumeisters Großmann ist Straßenmeister Bauer in Liebenzell zum Mitglied der Gebäudeschätzungs-Commission des Oberamts Neuenbürg als Ersatzmann berufen worden.

Es wird dieß zur Kenntniß der Gemeindebehörden gebracht, mit dem Anfügen, daß Bauer nach Decret des K. Verwaltungsraths der Gebäudebrandversicherungsanstalt v. 11. d. Mis., eine das Taggeld, die Diäten und Reisekosten umfassende tägliche Belohnung von vier Gulden ausgesetzt worden ist.

Den 20. Dezbr. 1865.

K. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

Straßensperre.

Wegen Erneuerung des Oberhaus der

Enzbrücke beim Gashaus zum Waldborn in Enzklosterle kann die Enz-Murgthal-Straße dort vom 27.—30. Dezember d. J. je einschließlich nicht befahren werden; blos leichtere Fuhrwerke können vermittelst der sog. Zollbrücke über Enzklosterle passiren.

Am 21. Dezbr. 1865.

K. Oberamt.
Bäzner.

**Neuenbürg.
Gläubiger-Aufruf.**

Andreas Bauer, Goldarbeiter von Arnbach will mit 2 Kindern nach Nordamerika auswandern, vermag aber die verfassungsmäßige Bürgschaft nicht zu stellen.

Etwaige Ansprüche an denselben sind binnen der Frist von 30 Tagen beim Gemeinderathe Arnbach geltend zu machen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung.

Den 20. Dez. 1865.

K. Oberamt.
Bäzner.

Revier Wildbad.

Verkauf von Hopfenstangen und Gerüststangen

den 9. Januar, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhaus in Wildbad:

Hopfenstangen:

1400 Stück	16—20' lang,
5700 "	20—30' "
5000 "	über 30' "

Gerüststangen:

600 Stücke, aus dem Staatswald Maistern.

Neuenbürg, den 21. Dezember 1865.

K. Forstamt.
Lang.

Revier Calmbach.

Holz-Verkauf

den 28. Dezember, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhaus in Calmbach:

5100 St. Nadelholz Lang- und Klotzholz, aus den Staatswaldungen Lehenwald, Plattenkopf, Eselskopf, Kriegswald, Weistern u. a.

Neuenbürg, den 22. Dezbr. 1865.

K. Forstamt.

Forstamt Altensteig.

Revier Pfalzgrafenweiler.

Langholz-Verkauf.

Freitag den 29. d. Mts., Morgens 10 Uhr kommen auf dem Rathhause in Pfalzgrafenweiler zum Verkauf:

Aus sämtlichen Distrikten des Weiler Walds, frisch gefälltes Orenholz:

922 Stück	tannees Langholz,
114 "	" und
193 "	buchen Klotzholz.

Das Langholz ist sehr schön, eignet sich größtentheils zu Sägholz und wird in kleineren Loojen zum Aufstreich gebracht werden.

Ausbot für das gesunde Tannenholz 105% der laufenden Revierpreise.

Altensteig, 19. Dez. 1865.

K. Forstamt.
Holland.

Revier Langenbrand.

Holz-Verkauf.

Der Unterzeichnete wird am Donnerstag den 28. d. M. Morgens 10 Uhr in seinem Amtszimmer vom Staatswald

Brennerberg 2 forchene Stämme mit 61 Cub. Saumiß 550 } Flößerstangen
Hundsthal 200 }
verkaufen.

Langenbrand, 20. Dezbr. 1865.

K. Revierförster.

Neusaz.

Gläubiger-Aufruf

Ansprüche an den Vermögens-Nachlaß des Wld. Johann Friedrich Bodamer, ledigen Schuhmachers hier und Einsteher bei dem 5. Infanterie-Regiment, gebürtig von Feldrennach, sind bei Vermeidung der Nichtberücksichtigung derselben bei dessen Verlassenschafts-Theilung binnen 15 Tagen anzumelden und nachzuweisen.

Am 15. Dez. 1865.

Theilungsbehörde Neusaz:

Für diese Amts-Notar Eisenmann.

Wildbad.

Der Verkauf von rothtannenen Stößwieden u. Hopfenstangen,

1—4" dick,

wird am Samstag den 30. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause vorgenommen werden. Unter dem Holze befinden sich:

2700 Stück	bis 10' lang,
2372 "	11—15' lang,
1765 "	16—20 "
910 "	21—25 "
471 "	26—30 "
13 "	31—35' "

8234.

Die Kaufsliebhaber werden hiezu eingeladen.

Am 20. Dezember 1865.

Stadtschultheissen-Amt.
Wittler.

Oberamts-Sparkasse Neuenbürg.

Nach §. 7 und 8 der Statuten in der Zinstermin der Einlagen auf 1. Januar gestellt und wird der nichterhobene Jahreszins als Kapital angesehen und verzinst.

Die auf 1. Januar 1866 verfallenden Zinse können von jetzt ab erhoben werden.

Theilnehmer, welche ihre Zinse als Kapital stehen lassen, können ihre Sparbüchlein zum Eintrag des auf 1. Januar zu geschiedenen Abschusses vom 1. Februar an einsenden. In Büchlein die diesen Abschluß seit 1863 nicht enthalten, muß derselbe nach §. 15 jetzt eingetragen werden.

Alle Hinauszahlungen können nur nach Vorlegung der Sparbüchlein gegen beglaubigte Quittungen, wozu Formulare bei der Kasse abgegeben werden, stattfinden.

Für die persönliche Abgabe von Einlagen, Erhebung von Zinsen und Rückzahlungen sind der **Mittwoch** und **Samstag** bestimmt.

Noch wird darauf aufmerksam gemacht, daß §. 6 Abs. 1 der Statuten für die Einlagen der Pfllegschaften einen verschiedenen Zinsfuß festsetzt. Um den Zins hiernach richtig berechnen zu können, sind die H. H. Ortsvorsteher gebeten, bei der Beglaubigung von desfalligen Quittungen zur Sparkasse, den Betrag des ganzen Pflgevermögens zu benennen.

Den 20. Dezbr. 1865.

Kassier:
Jak. Weeh.



Alibengstett,
Oberamts Calw.

Nadelholzstangen-Verkauf.

Am Donnerstag den 28. Dezember, Vormittags 12 Uhr an, verkauft die Gemeinde auf dem Rathhaus an Nadelholzstangen:

4,180	Stück	bis zu	10'	Länge
5,135	"	"	15'	"
3,807	"	"	20'	"
2,575	"	"	25'	"
965	"	"	30'	"
470	"	"	35'	"
193	"	"	40'	"

Etwaige Liebhaber wollen das Holz Vormittags im Walde einsehen.

Schultheiß
Naschold.

Privatnachrichten.

**Distriktsarzt Haaga
in Herrenalb**

ist aus Anlaß seiner Besuche zu sprechen in Loffenau Dienstags im Gasthaus zum Adler,

Dobel Mittwochs im Gasthaus z. Sonne, Neusatz " " " Sonne,

Bernbach Donnerstags im Gasthaus zum Löwen,

je Vormittags.

Neuenbürg.

Blumenständer.

Ein weißangestrichener Zimmer-Blumenständer ist hier billig zu haben und das Nähere bei der Redaktion des Enztbälers zu erfragen.

Neuenbürg.

Strohböden, sowie gute und namentlich für die kalten Wintertage sehr empfehlenswerthe Salbandschuhe für Kinder und Erwachsene hat für den blinden Knaben in Kapsenhardt um billige Preise zu verkaufen

Bisar Werner.

Neuenbürg.

Feine

**Gesundheits- Bimnt- und
Vanille- Chocolate**

in 1/2 Pfd. Tafeln, fein verpackt, zu Weihnachts-Geschenken passend, empfiehlt bestens.

Carl Bügenstein.

Wildbad.

Großes Lager von **Winterschuhen** jeder Größe, Filz-, Kork- und Strohhöhlen, Winterhandschuhe, Unterhosen, Multon und Flanell bei

G. Luppold.

Neuenbürg.

Freiwillige Feuerwehr.

Diejenigen Mitglieder, welche beim letzten Brand in Engelsbrand Dienste leisteten, werden eingeladen, ihr Guthaben heute Samstag Abend, von 7 1/2 Uhr an, bei Albert Lutz durch den Unterzeichneten in Empfang zu nehmen.

Commandant Grossmann.

Die Mitglieder des heurigen ZeichenskurseS versammeln sich am 27. Dezember in Waldbrennach.

Gräfenhausen.

200—300 fl. werden gegen gesetzliche Sicherheit ausgeliehen bei der

Gemeindepflege.

Feldbrennach.

Zwei tüchtige Fuhrknechte werden auf ein Hofgut gegen guten Lohn gesucht. Der Eintritt könnte sogleich oder bis Lichtmess erfolgen.

Nähere Auskunft gibt

Baumwärtler Bürkle.

Calmbach.



Metzelsuppe.

Metzelsuppe

Samstag den 23.

Dezember,

wozu ergebenst einladet
Karl Rieringer
zum Köhler.

Calmbach.



Selbstfabricirte **Liqueure** aller Art, per Schoppen 12 fr. und höher.

Ganz feine Liqueure in versiegelten Flaschen mit Etiquetten, zu Weihnachtsgeschenken passend, à 36 fr. per Flasche bei

Carl Ehmann.

Arnbach.

500 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit à 4% parat bei

Michael Fieß.

Neuenbürg.

Eine tüchtige **Poliseuse** wird gesucht von

Aug. Bär.

Neuenbürg.

Ein dritter Mitleser zum **Beobachter** kann beitreten, wo sagt die

Redaktion.

Neuenbürg.

Ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn hat zu vermieten

Kammacher Blaisch.

Neuenbürg.

Mein Lager fertiger

Herren-Kleider,

als Ueberzieher von 16—22 fl., schwarzen Tuchröcken von 12—17 fl., Zuppen von 5—11 fl., Wein-Kleider von 2—9 fl., erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Christian Knöllner,
Schneidermeister.

Neuenbürg.

Bilderbücher, Puppenbilder, Puppenalbum, Stiekbüchlein, Lichtbilder, Porträtschen, Ziehfiguren, Papeterieen, Klappen, Visitenkartenbilder, Linienblätter, Photographie-Nähmchen, u. dgl. bei
Jak. Meich.





Neuenbürg.

Zur Feier des Abschieds unseres Kommandanten
Herrn Oberamtsbaumeister Grosmann

werden hiemit sämtliche Kameraden der Feuerwehr auf Mittwoch
den 27. d., Abends 6 Uhr, ins Schiff eingeladen.

Die Offiziere
der freiwilligen Feuerwehr.

Der „Niederschwäbische Anzeiger“,

ein freimüthiges Volksorgan,
erscheint in **Dürrenz-Mühlacker,**

(Tendenz: wahre Volksbildung in freier Richtung)

bereits über ganz Württemberg, einen Theil Badens und Hessens verbreitet, halten wir Freunden
freisinniger Volksbildung zur Verbreitung empfohlen.

Der Abonnementspreis beträgt mit Postzuschlag nur 45 fr. per Viertelsjahr und erhält der
Leser mit dieser Zeitung die „Schwäbische Turn- und Schützen-Zeitung“ und „Unterhaltungsblatt“.

Inhalt: — Leitartikel: Abhandlung aus Geschichte und Politik. Politische Streiflichter. —
Politische Tagesgeschichte. — Diensta Nachrichten. — II. Artikel: Biographisches. —
Populäre Wissenschaft — Indiscrete Fragen. — Verschiedenes. — Gemeinnütziges.
— Schiffsnachrichten. — Handels- und volkwirtschaftliche Nachrichten. — Course.
— Ziehungen. — Anzeigen.

Man bestellt beim nächsten Postamt oder Pöten jetzt schon.



Karl Demmler,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,

30. Militärstraße, Stuttgart,

empfiehlt sich zur Anlage von

**Wasserleitungen, Pumpbrunnen, Brunnen-
bohrungen, Pumpen, Dampf-, Luft- und Warm-
wasserheizungen.**

☞ Kostenanschläge und Preiscurante gratis.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr. Gegen Hals und Brustleiden

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Mit königl. kais. Ministerial-Approbation. Der falschungen nicht gewahrt.

aus der privilegirten Fabrik von **Franz Stollwerck**, königl. Hoflieferant in Köln a. Rh.
Ein sich stets bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, rheumatische und
chronische Catarrhe, so wie alle Hals- und Brust-Affektionen. Für die vollkommene Vereinigung der vorzüglich-
sten, den Respirations-Organen zuträglichen Kräuterästen mit dabei gleichzeitig magenstärkenden Eigenschaften
wurde das Fabrikat von vielen hervorragenden ärztlichen Autoritäten empfohlen, sowie mit Preis- und Ehren-
Medaillen prämiert. — Es befinden sich Depots dieser Spezialität in fast sämtlichen Städten des Continentes.
— Lager à 14 Kr. à Paquet in

Neuenbürg bei **Karl Bärenstein**;
Liebenzell bei **Apoth. Keppler**;
Wildbad bei **Fr. Keim**;

☞ **Wegen des Christfestes erscheint am Mittwoch keine Nummer d. Bts.**
(Mit einer Beilage)

Redaktion, Druck und Verlag von **Jak. Nech** in Neuenbürg.

